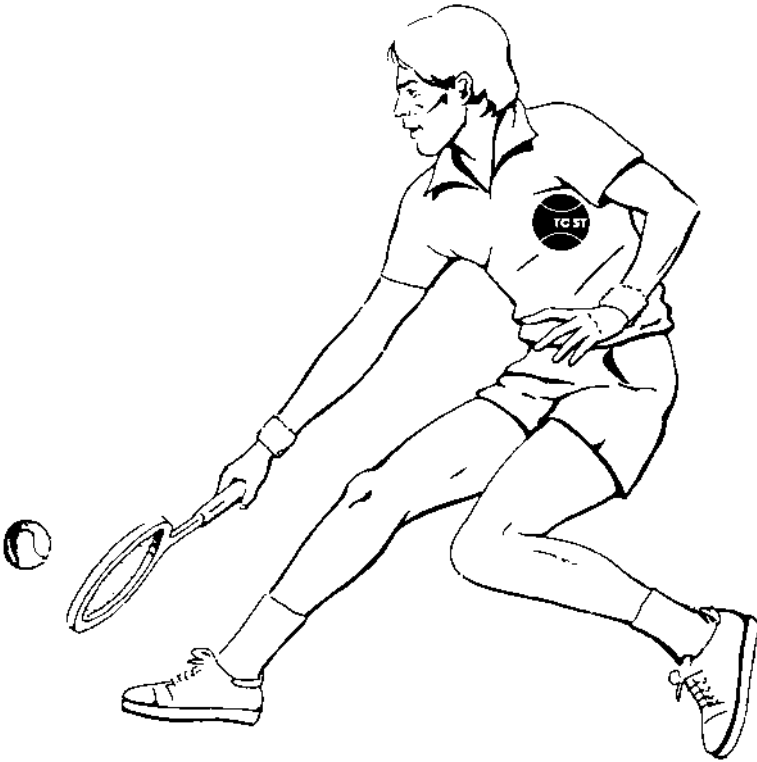


TC Stettenfeld Riehen



clubnews

Saison 2020

Nr. 1

TC Stettenfeld



Riehen

Impressum

Die Clubnews erscheinen zweimal jährlich und werden allen Mitgliedern des Vereins gratis digital zugänglich gemacht.

Anlage

Stettenweg 66
4125 Riehen

T-Platz: 061 641 38 98

Korrespondenzadresse

Postfach 79
4125 Riehen 1

Vorstand

Präsidium, Finanzen, Mitgliederwesen

Dominik Kiener T-G.: 061 267 62 03
Bettingerstrasse 265 T-M.: 079 456 45 22
4125 Riehen
email: info@tcstettenfeld.ch

Plauschanlässe / 50+

Ursula Schlup T-P.: 061 601 81 69
Gstaltenrainweg 47 T-M.: 079 272 18 74
4125 Riehen
email: ursula.schlup@gmx.ch

Sekretariat, Sponsoring, Vizepräsidium

Sylvette Peter T-P.: 061 641 17 29
Steingrubenweg 216 T-M.: 079 474 16 78
4125 Riehen
email: sylvette.peter@sunrise.ch

Anlagebetreuung, Juniorenbetreuung

Dieter Metzger T-P.: +49 7621 770 09 11
T-M.: +49 178 185 91 55
Dr. Peter Willimann Allee 4a
79576 Weil am Rhein
email: dietermetzger@dina-travel.com

Trainer Erwachsene / Junioren

Dieter Metzger T-P.: +49 7621 770 09 11
T-M.: +49 178 185 91 55
Dr. Peter Willimann Allee 4a
79576 Weil am Rhein
email: dietermetzger@dina-travel.com

Redaktion

Stefan Mayer T-P.: 061 603 26 76
Talmattstrasse 76 T-M.: 079 320 90 65
4126 Bettingen T-G.: 061 599 66 33
email: stefan@clumtsy.ch



Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Inserentenverzeichnis.....	3
Ein Jahr in dem alles anders ist.....	4
GV Protokoll.....	5
Der Präsident hat das Wort.....	9
Neumitglieder.....	15
Dieses Jahr mussten wir lange warten!.....	16
Ein Schleifchen der Rekorde.....	19
Veranstaltungskalender 2020.....	22
Clubmeisterschaften.....	23
50+ Turnier am 13. Juli 2020.....	24

Inserentenverzeichnis

ASCHCO, Finanz und Treuhand AG (C. Asche).....	11
Citton AG, Plattengeschäft, Wand- und Bodenbeläge.....	11
Mano Sport.....	14
Gerber, Bäckerei und Konditorei.....	17
Axa Winterthur, GA Basel (Rolf Helbling).....	18
Storen Fust AG, Sonnen- & Wetterschutz.....	18
Morath + Crottaz, Bauunternehmung.....	22
Basler Versicherungen.....	23

**Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Inserenten,
Sichttuchwerbern, Sponsoren, Gönnern und sonst Gutgesinnten
des Tennisclub Stettenfeld Riehen.**



Ein Jahr in dem alles anders ist..

Genug COVID-19! Ich verzichte darauf, weiter auf das Thema einzugehen! Nicht etwa weil ich zu den Verschwörungstheoretikern gehöre, sondern weil ich denke, es wurde genügend darüber gesprochen, geschrieben, und auch Experten gibt's schon mehr als genug!

Und trotzdem ist halt alles etwas anders dieses Jahr; elektronische Reservierungen, begrenzte Anzahl von Spielern, kein gemütliches Beisammensein vor und nach dem Spiel etc. Auch der (wie immer von den Spielern ersehnte) Interclub wurde auf Ende Saison verschoben, und der Wettkampf, National wie International, ist komplett zum Erliegen gekommen. Umso mehr erfolgte dann der Wiederanlauf im Juni mit viel Spass und vollen Plätzen.

Mich hat's auf jeden Fall gedünkt, dass es durchaus positive Effekte auf den (Breiten-)Sport auch bei uns im Stettenfeld hatte. Die Plätze waren (gefühl) besser ausgelastet, man nahm sich mehr Zeit für Freizeit und generell wurde alles etwas "entschleunigt". Mal sehen, ob und wie sich das bis Ende Saison fortsetzt.

Jetzt brauchen wir nur noch einen wettertechnisch guten Spätsommer, um das 2020 doch noch zu einem vollwertigen Tennisjahr machen zu können. Ich meinerseits freue mich auf jeden Fall schon darauf, wieder etwas intensiver die Zeit auf dem Platz zu verbringen.

Natürlich mochte ich es auch nicht unterlassen, allen Beteiligten zu danken, welche die ganzen Konzepte und Massnahmen ausgearbeitet und v.a. dann auch umgesetzt haben, keine leichte Aufgabe! Und natürlich all denen, die sich dann auch daran gehalten haben und damit sich selbst und alle anderen Kollegen bestmöglichst geschützt haben!

Nun viel Spass beim Lesen!

Stefan Mayer



GV Protokoll

40. ordentliche Generalversammlung vom 10. Februar 2020

Zeit: 1900 Uhr

Ort: Clubhaus TC Stettenfeld Riehen

Anwesend: 18 Mitglieder (16 stimmberechtigte, 2 nicht stimmberechtigte Mitglieder)

Entschuldigt: 13 Mitglieder

Der Präsident, Dominik Kiener, begrüsst die Anwesenden zur 40. ordentlichen Generalversammlung.

Er stellt fest, dass die Einladung statutenkonform termingerecht versandt worden ist.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es braucht keinen Stimmzähler.

Tagespräsident ist Heinz Kohler.

1. Protokoll der 39. ord. Generalversammlung vom 18. Februar 2019

Das Protokoll ist in den Clubnews 1/2019 erschienen und wird, da niemand Fragen oder Bemerkungen dazu hat, genehmigt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt an der heutigen Sitzung auf.

Dazu gibt es weder Fragen noch Bemerkungen, und der Bericht wird genehmigt.

3. Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht

Dominik Kiener kommentiert die wichtigsten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 im Vergleich zum Vorjahr. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'451.70 ab. Das Eigenkapital beträgt noch CHF 39'291.07.

Vorbemerkung:

Nachdem wir im 2016 einen satten Gewinn erwirtschaftet haben, schrieben wir nun drei Jahre lang einen Verlust, teils gewollt (Investitionen, Jubiläumsfest), teils ungewollt (Strom/Wasser, Boiler). Wir wollen im 2020 deshalb wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren (siehe Punkt 4 und 7).

Bemerkungen zum Ertrag:

- Der Ertrag ist etwas weniger hoch als im Vorjahr, aber höher als budgetiert.
- Die Einnahmen beim Restaurant sind etwas gesunken, da Betty Kohler nicht mehr für den Montagsclub kocht. Auch ist die Gewinnmarge bei den Getränken sehr niedrig (was wir nicht ändern wollen).
- Wir vermieten das Clubhaus nicht mehr an Externe. Die Plätzevermietung hat CHF 1'567.00 eingebracht (Gymi Bäumlhof, TC Stetten). Wir hoffen, das bleibt weiterhin so.

Bemerkungen zum Aufwand:

- Als Neuanschaffung gilt die 2. Rate der Motorwalze, die es Dieter erlaubt, die Plätze immer hervorragend zu präparieren.
- Beim Posten Wasser/Strom gibt es Jahr für Jahr unerklärlich grosse Schwankungen.
- Der neue Wärmepumpenboiler kostete uns noch CHF 2'344.70 (dank Subventionen vom Swisslos Sportfonds und der Gemeinde Riehen).
- Der Aufwand fürs Jubiläumsfest betrug mit CHF 3'011.71 deutlich weniger als budgetiert (CHF 4'000.-).

Ohne diese letzten beiden Posten hätten wir einen Gewinn verbucht.

Bilanz: Auf der Bank befinden sich CHF 42'560.12.

Dazu gibt es keine weiteren Fragen.

Der Präsident dankt Heinz Kohler für seine Hilfe in der Buchhaltung.

Buchhaltung und Jahresrechnung sind durch Nicolas Gross (erster Revisor) und Claudius Asche (zweiter Revisor) geprüft worden. Diese haben sich vergeblich bemüht, irgendwelche Fehler zu entdecken. Nicolas beantragt deshalb, die Rechnung 2019 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Grosser Applaus für Dominik.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

4. Budget und Jahresbeiträge 2020

Mitgliederbestand per 1.1.2020: 149

Das sind 5 mehr als im Vorjahr, jedoch hat es einige Übergänge von Aktiv zu Passiv gegeben..

Budget 2020:

Die Versicherungspolicen sind ein wenig günstiger als bisher.

Beim Unterhalt ist die Entschädigung an Dieter inbegriffen. Wir erwarten keine grösseren Reparaturen ausser WC-Spülung, klemmende Türen....hoffentlich.

Jahresbeiträge 2020:

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge beizubehalten.

Ohne Gegenstimme werden sowohl das Budget 2020 als auch die unveränderten Beiträge 2020 genehmigt.

5. Wahl des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder

Für Heinz Kohler als Tagespräsident gibt es keine Gegenkandidaten.

Heinz waltet gerne und souverän seines schweren Amtes, und Dominik Kiener wird mit Applaus als Präsident bestätigt.

Auch wird ihm nochmals für das grossartige Jubiläumsfest gedankt!

Die übrigen beiden Vorstandsmitglieder Dieter Metzger und Sylvette Peter stellen sich auch wieder zur Wahl und werden mit Applaus bestätigt.

Zur Vorstandsvergrösserung (siehe Punkt 7) schlägt der Vorstand Ursi Schlup als weiteres Vorstandsmitglied vor. Auch sie wird mit sehr grossem Applaus gewählt. Herzlichen Dank, Ursi!



6. Wahl eines Revisors (Suppleant)

Turnusgemäss wird Claudius Asche 1. Revisor und Theo Matter 2. Revisor. Nicolas scheidet als Revisor aus, stellt sich aber als Suppleant zur Verfügung. Alle werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

7. Ziele des Vorstandes

- Die Betriebskosten sollen von den Einnahmen gedeckt werden.
- Integration von Ursi Schlup in den Vorstand.
- Das Eröffnungsevent soll etwas anders gestaltet werden und wird an einem Samstag stattfinden:
- Datum: Samstag, 25. April 2020 (Nachmittag und Abend).
- Sorge tragen zu unserer Anlage!

8. Anträge von Mitgliedern

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Diverses

- Eröffnungsevent (siehe Punkt 7): Es wird ein kleines Plauschturnier geben mit anschliessendem Apéro riche.
- Der Schlussabend wird voraussichtlich gestrichen.
- Gründe: 1. die teilnehmende Gruppe wurde von Jahr zu Jahr kleiner; 2. es gibt einige andere Events zum Jahresende, z.B. Dieters Abschluss-Schleifchenturnier, Alex' Feuerzangenbowle.
- Wiederaufnahme dieser Diskussion am Eröffnungstag.

Frage von Heidi Bucco: Weiss man die Gründe dieses Desinteresses?

Nein, es wurde keine Umfrage gemacht. Es ist einfach eine Zeiterscheinung. Das gleiche gilt auch für andere Vereine. Die 80er- und 90er Jahre waren eine andere Zeit!

Schluss der Sitzung: 19.50 h

Anschliessend beginnt der gemütliche Teil des Abends.

Für das Protokoll: Sylvette Peter

Der Präsident hat das Wort

Ich weiss nicht, ob es Euch auch so geht, aber ich kann das Wort "Schutzkonzept" nicht mehr hören. Dieser Begriff prägte nicht nur bei uns die Frühlingswochen 2020. Ohne solche speziellen Massnahmen ging gar nichts. Als Mitglied von Swiss Tennis (dem Schweizerischen Tennisverband) waren wir verpflichtet, solche Konzepte auf unsere Verhältnisse im Verein anzupassen: ein Dschungel an Vorschriften und Empfehlungen. Jetzt in der Mitte der Saison ist zum Glück nur noch ein "Schutzkonzeptchen" einzuhalten, welches im Alltag kaum mehr zu spüren ist. Hoffen wir, dass es so bleibt und wir nicht wieder einen Schritt zurück machen müssen.

Man kann sich nun fragen: Wäre dies alles so wirklich nötig gewesen. Es ist natürlich müssig, über diese Frage zu sinnieren. Wer weiss die Antwort schon. Auf jeden Fall können wir uns glücklich schätzen, Mitglied eines Tennisverbandes zu sein, der sich schon so früh - wie wohl kein anderer Sportverband - für seine Mitglieder eingesetzt hat; teilweise zwar mit recht rigorosen Empfehlungen, aber immer mit dem Fokus, den Tennissport bereits anfangs Mai wieder möglich zu machen. Swiss Tennis hat meiner Meinung nach hier einen sehr guten Job gemacht. Er wurde dann aber vom Bundesrat quasi überholt. Denn dieser verfügte per 11. Mai bekanntlich Lockerungsschritte, mit welchen man so nicht unbedingt rechnen konnte. Die Vorgaben von Swiss Tennis erschienen dann doch wieder eher übertrieben.

Ich möchte an dieser Stelle an alle Mitglieder ein herzliches Dankeschön ausrichten; dafür, dass man sich so gut an die besonderen Regeln gehalten hat. Auch wir vom Vorstand störten uns an den Vorgaben, aber ich hörte von Euch praktisch kein Murren, sondern ich spürte Verständnis und Dank.

Wir mussten uns schon wenige Tage nach dem Lockdown entscheiden, ob wir im April die Plätze herrichten sollen oder nicht. Wir entschieden uns dafür und wurden belohnt. Es war zwar nicht einfach, da unser Platzwart Dieter, der die nötigen Vorarbeiten fertigstellen und die Arbeiten der Platzbauer auch koordinieren sollte, nicht mehr über die Grenze kam. Schlussendlich sind wir mit einem blauen Auge davongekommen. Die

Plätze wurden ordnungsgemäss hergerichtet und Dieter erwischte den einen oder anderen Schlupfwinkel im Grenzzaun. Ich bedanke mich bei denjenigen Mitgliedern, die dem Vorstand und insbesondere Dieter geholfen haben, diese spezielle Zeit zu überbrücken, sei es mit Plätzen spritzen, Rasen mähen, Türklinken wechseln, IT-Support usw.

Verloren haben wir ca. 3-4 Wochen, als es am 11. Mai endlich losgehen konnte. Es hätte schlimmer kommen können.

Normalerweise berichte ich hier vom Eröffnungsevent. Dieser fiel corona-bedingt natürlich ins Wasser, so dass mir nichts anderes übrigbleibt, als aufs 2021 zu hoffen.

Anfangs Jahr wurde Ursi Schlup an der GV neu in den Vorstand gewählt. Dies freut mich sehr. Sie wird uns in verschiedenen Bereichen unterstützen. So wird sie sich für die Plauschanlässe einsetzen und sich für den 50+-Event verantwortlich zeichnen. Die Förderung des Vereinslebens bleibt ein wichtiger Eckpfeiler der Vorstandsphilosophie. Dafür ist Ursi mit Bestimmtheit die richtige Person.

Finanziell wird dieses Jahr wegen der Corona-Krise kein einfaches. Einnahmen werden wohl teilweise wegbrechen (bspw. Inserenten, Umsatz bei der Getränkekonsumation und bei der Platzvermietung an Schulen). Wir werden daher bei den Ausgaben keine grossen Sprünge machen können. Nicht absolut dringende Renovationen - wie zum Beispiel der WC-Bereich - werden auf das nächste Jahr verschoben. Wir versuchen natürlich trotzdem, die Anlage in Schuss zu halten. So wurden neue Kugelgelenke bei den Wassersprengern verbaut und Dieter versorgte sich mit neuem Material für die Platzpflege.

Erfreulich ist die stattliche Anzahl an Neumitgliedern, welche ich hier alle herzlich willkommen heisse. Eine Auflistung findet man in dieser Ausgabe der Clubnews.

Für Neumitglieder lohnt es sich, an den regelmässig stattfindenden Schleifchenturnieren teilzunehmen. Bis anhin wurden bereits zwei solche Plauschanlässe durchgeführt. In einem ungezwungenen Rahmen wird zunächst zusammen Tennis gespielt und anschliessend gemeinsam Mittag gegessen. Eine ideale Gelegenheit, andere Vereinsmitglieder kennen zu



inspirierend,
perfekt, zeitlos

Plattenlegergeschäft
Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Natursteine
Kunststein und Mosaik


Citton AG

Citton AG | Im Wasenboden 8 | CH-4056 Basel
T 061 386 98 00 | F 061 386 98 01 | www.citton.ch

ASCHCO Finanz AG

Claudius Asche
Eidg. dipl. Treuhänder

Grabenring 8, CH – 4123 Allschwil

Tel.: 061 / 261 11 22 Fax: 061 971 95 47

Email: aschco&bluewin.ch

Steuern – Buchführungen – Verwaltungen – Liegenschaften

lernen.

Dasselbe gilt für die Clubmeisterschaften, welche vom 15. bis 23. August 2020 stattfinden. Hier steht zwar der Wettkampf im Vordergrund, aber es ist ein Event für alle Alters- und Spielniveauekategorien. Je mehr teilnehmen, desto ausgeglichener wird das Tableau. Vielleicht findet man hier den passenden Spielpartner.

Die Clubmeisterschaft findet in diesem Jahr ein wenig früher statt. Der Grund ist, dass die Interclubmeisterschaft vom Frühling in den Spätsommer verschoben wurde. Ich kann deshalb in dieser Ausgabe der Clubnews (noch) über keine Heldentaten unserer Mannschaft berichten. Am Wochenende vom 29./30. August geht es los. Die 35+-Mannschaft des Vereins spielt in einer Fünfergruppe gegen den TC Schlossmatte, TC Luzern Lido, TC Olten und TC Herzogenbuchsee. Wir sind gespannt. In diesem Jahr gibt es keine Auf- und Abstiege, weshalb der Druck ein wenig kleiner sein wird als sonst. Die Heimspiele finden am Samstag, 5. September (10:00 Uhr) und am Samstag, 12. September (10:00 Uhr). Zuschauer sind willkommen.

Wie man aus den lokalen Medien erfahren hat, möchte die Gemeinde Riehen bei der Erschliessung und Überbauung des Stettenfelds vorwärts machen. Es wurde eine erste Informationsrunde mit den Eigentümern der einzelnen Landparzellen lanciert. Es wird dann noch eine öffentliche Begehung und weitere Informationsveranstaltungen geben. Es ist schon seit längerem definiert, wie die einzelnen Nutzungen wie Wohnen, Gewerbe, Grün- und Sportflächen aufgeteilt werden sollen. Wo was hinkommen soll und wann dann begonnen wird mit der Detailplanung, ist allerdings nach wie vor offen. Wir werden die ganze Entwicklung nicht ohne Sorgenfalten weiterhin beobachten.

Abschliessend noch zum Online Reservationssystem GotCourts: Vom 11. Mai bis zum 30. Juni konnten wir die Dienstleistungen von GotCourts benutzen. Danach stoppte der Vorstand das Engagement recht abrupt. Ich möchte die Gelegenheit hier nützen, die Gründe dafür darzulegen: Uns war bewusst, dass es Mitglieder gibt, welche das Online-Reservationssystem komfortabel fanden und nun durch den abrupten

Stopp verwirrt wurden. Bei uns meldeten sich aber auch zahlreiche Mitglieder, die bereits seit Wochen fordern, mit GotCourts aufzuhören, weil sie es unsäglich fanden, jedes Mal im Voraus Plätze zu reservieren.

Dass wir den Stopp so Knall auf Fall machen mussten, war unglücklich, lag aber daran, dass wir ab 1. Juli mit GotCourts einen definitiven Vertrag hätten eingehen müssen, welcher mit entsprechenden Kosten verbunden gewesen wäre. Bis zum 30. Juni waren wir noch in der kostenlosen Einführungsphase. Die letzte Anpassung von Swiss Tennis zum Schutzkonzept bot uns die Möglichkeit, bei GotCourts auszusteigen.

Dabei ging es weniger darum, dass wir GotCourts als Software nicht gut fanden. Ich selber fand sowohl die Firma als auch das Reservierungstool hervorragend. Vielmehr ging es darum, den Systemwechsel, den wir wegen Corona machen mussten, wieder so schnell wie möglich rückgängig zu machen. Eine Vorausreservierung der Plätze kannten wir bis anhin im Verein nicht und war und ist an sich bei der gegenwärtigen Platzauslastung auch nicht wirklich notwendig. Es gibt kaum einmal Zeiten, in denen man keinen Platz auf Anhieb findet. Wir wollen nicht zum anonymen Tenniscenter werden, sondern ein Verein bleiben. Dies ist ein Grundanliegen des Vorstands.

Die Vorausreservation brachte neue Probleme: das Zusperrern von Plätzen an den ganzen Abenden durch einzelne Mitglieder resp. Mitgliedergruppen. Wir mussten bereits einmal eingreifen, weil sich Mitglieder beschwert hatten, dass sie keinen Platz mehr finden würden. Ein Problem, was es eigentlich im TC Stettenfeld gar nicht gibt, sondern durch die Handhabung mit GotCourts künstlich erzeugt wurde. Wir wollten auch nicht die Reservationspolizei spielen. Deshalb haben wir beschlossen, bei der ersten Gelegenheit das Engagement mit GotCourts zu stoppen. Für uns hätte es keinen Sinn gemacht, einen Vertrag einzugehen, den wir vielleicht nur einen Monat oder zwei Monate hätten erfüllen wollen.

Es ist uns bewusst, dass die jetzige Methode ein wenig altbacken anmutet, aber wir wollen jetzt in dieser Corona-Zeit, in welchem auch die Finanzplanung nicht so einfach ist, keine nachhaltigen Veränderungen durchführen, welche aus der Not heraus entstanden sind.

Ich wünsche allen eine schöne zweite Saisonhälfte. Bleibt gesund.

Dominik Kiener



Der Tennisspezialist der Region

Mano Sport
Birsigalstrasse 5
4153 Reinach
061 421 82 60
www.manosport.ch

Neumitglieder

Wir heissen folgende Neumitglieder herzlich willkommen im TC Stettenfeld:

David Siegenthaler (A)

Michael Kuprianczyk (A)

Rainer Büchele (A)

Matyas Raim (A)

Markus Müller (A)

Claudine Sommer (A)

David Aeberli (A)

Sandra Klemm (A)

Martin Klemm (A)

Eleni Lex (J)

Victoria Raim (J)

Emilia Raim (J)

Nikola Graf (J)

Laurens Lupp (J)

Besonders erfreut sind wir, dass drei langjährige Mitglieder des Vereins wieder zu den Aktivspielern wechselten:

Fritz Gerber

Heidy Bucco

Michael Bucco

Wir hoffen, dass alle viel Spass am Tennissport auf unserer Anlage haben. Wenn irgendwo der Schuh drückt, meldet Euch beim Vorstand.

Dominik Kiener

Dieses Jahr mussten wir lange warten!

Endlich wieder Tennis mit dem anschliessenden gemütlichen Zusammensein.

Hier einige Bilder eines typischen Montag- oder Donnerstag-Abends im Stettenfeld.

Sylvette Peter





Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service



Für jeden Anlass
das Richtige!

www.baeckerei-gerber.ch

Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Bäckerei Gerber

STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Seewenweg 3 Tel. *061 716 98 98
4153 Reinach www.storenfust.ch

Versicherung und Vorsorge/

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur
Generalagentur Vorsorge & Vermögen
Rolf Helbling
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
Telefon 061 284 66 77
Fax 061 284 66 57
rolf.helbling@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/vorsorgebasel

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Ein Schleifchen der Rekorde

Kurz vor den Sommerferien riefen Dieter und das neue Vorstandsmitglied Ursi, die als Eventmanagerin ihren ersten offiziellen Einsatz hatte, zum ersten Nach-Corona-Schleifchen-Turnier: Und es wurde ein Turnier der Rekorde. War es die Lust auf Tennis nach langer Abstinenz? War es das wunderschöne Sommerwetter? War es der Drive von einigen Neu-Clubmitgliedern? Egal. Auf jeden Fall wurde mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Rekord aufgestellt, so dass es bei den einzelnen Runden erstmalig zu unfreiwilligen Pausierenden kam (die dann in der Mittagspause auf dem Centrecourt Dampf abliessen). Ursi musste sogar eigens einen Spielplan kreieren, da Dieters altbewährte Racketrausfischmethode a) nicht Corona-tauglich und b) bei dieser Anzahl Leute auch nicht praktikabel war.

Und noch nie waren die Männer in der Überzahl. Was Heidi zur freudigen Aussage bewog: «Mit so vielen jungen Männern zu spielen ist ein Hochgenuss.» Entsprechend liessen sich alle vom guten Niveau anstecken. So gab es viele umkämpfte Spiele, der Ehrgeiz war sogar etwas höher als gewohnt, auch wenn das Punkteaufschreiben und Sekttrinken schnell in Vergessenheit geriet - aber alles blieb im Rahmen.

Was bleibt? Das Kompliment für Alex' Grillkünste und Susannes Dessert, der Dank an Dieter, der auch zu Coronazeiten wie ein Terrorist über die grüne Grenze schlich, um die Plätze in Topzustand zu bringen, ein Neumitglied, das wie der Schlagersänger Matthias Reim heisst (aber anders geschrieben), aber doppelt so dynamisch ist wie der «Verdammt ich lieb dich»-Interpret, Sylvette, die plötzlich mit Christian Doppel spielt, der einst ihre Tochter im Fussball trainierte, Diskussionen am Mittagstisch darüber, wieso Frauen mehrheitlich die Wohnungseinrichtung bestimmen, oder Anekdoten über 94jährige Seniorinnen, die sich kein neues Kniegelenk einsetzen wollen, weil das ja nur 10 Jahre halte...

Ein Thema, das normalerweise auch viele der TeilnehmerInnen beschäftigt, zwickt es doch bei einigen da oder dort. Aber bei so einem gelungenen Anlass vergisst man das immer wieder gerne.

Angelo





Veranstaltungskalender 2020

MO	11. Mai	Platzfreigabe
SA	20. Juni (10 - 16 h)	1. Schleifchenturnier
MO	13. Juli (9 - 15 h)	50+ - Spielplausch im Stettenfeld
SO	09. August	Anmeldefrist Clubmeisterschaft
SA	15. August bis	Clubmeisterschaft
SO	23. August	(9 Tage)
SA/SO	29./30. August	Interclub (IC) 1. Runde
SA/SO	05./06. September	IC 2. Runde
SA/SO	12./13. September	IC 3. Runde
SA/SO	19./20. September	IC Ersatzdaten
SA/SO	26./27. September	IC Ersatzdaten
SA	10. Oktober	Abschlussturnier mit Scampi-Essen
Ende Okt./Anf. November		Schliessen der Anlage

Circa einmal im Monat finden Dieters berühmte Schleifchenturniere (= Plauschturniere) statt.
Genauere Infos dazu erhalten die Mitglieder jeweils per Mail.

MORATH+
CROTTAZ

BAUUNTERNEHMUNG

Am Bachgraben 46 Tel: 061 322 88 50
4056 Basel Fax: 061 322 55 35

- sämtlicher Hoch- und Tiefbau
- Neubauten
- Umbauten und Renovationen
- Kundenarbeiten

Clubmeisterschaften

15. August – 23. August 2020

Kategorien: Herren-Einzel
Damen-Einzel
Herren-Doppel
Damen-Doppel
Mixed (Final am 16.8.)

Nennschluss: 9. August 2020

Klar, da machen wir mit!



Damit Sie nur beim Sport ins Schwitzen kommen.

Mit unseren Versicherungsleistungen wollen wir Ihnen für den täglichen Wettkampf einen Sicherheitsvorsprung verschaffen. Daher setzen wir in jeder Disziplin auf die für Sie bestmögliche Lösung und machen Sie dank der innovativen Sicherheitsbausteine zusätzlich fit.

Basler Versicherungen und Baloise Bank SoBa –
ein Team, das auch durch Fairness überzeugt.

Agentur Kleinbasel, Beat Lächele, Versicherungsexperte
Claragraben 64, 4005 Basel
Tel. 058 285 63 36, Mobile 079 379 43 56
beat.laechele@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.

www.baloise.ch



50+ Turnier am 13. Juli 2020

Ursi mit Hilfe von Heidi haben das diesjährige 50+ Turnier im Stettenfeld hervorragend organisiert.

Clubübergreifend wird 50+ von Cornelia Buser organisiert. Siehe Bild: Cornelia ist die lebhafteste Dame mit dem Glas in der Hand.

50+ Spielplan hängt an der Wand im Clubhaus hinter dem runden Tisch. Die nächsten Termine:

3. Aug – TC Pratteln

19. Aug. -TC Haugraben

10. Aug. -TC Bökten (am gleichen Tag?)

17. Aug. -TC Novartis Basel

24. Aug. -TC Rheinfelden

31. Aug – TC Waldenburg



Wenn ihr Fragen habt, kontaktiert Cornelia Buser (061 271 9772, Mobile 079 652 9026, tennis50plus@tennisregionbasel.ch)

Bei bestem Wetter traf man sich um 9:00 und ca. 26 Teilnehmer waren gemeldet, so dass 2 Gruppen gebildet wurden, die jeweils 3 mal eine halbe Stunde spielten. Die Auslosung ergab gute Paare und ich sah nur fröhliche Gesichter.

Am Anfang, bevor schweißüberströmte, gab es ein paar Fotos der Organisatoren, denn ohne Dieter geht gar nichts. Dieter war schon um 6:00 am Tennisplatz, hat gewässert, die Plätze gewalzt, die Tische und Stühle im Coronaabstand arrangiert. Die Plätze bei Roland Garros sind auch nicht besser. Hut ab!

In den Pausen gab es Gugelhupf und mehr. Wer davon noch nicht satt war, bekam besten Leberkäs (ok, die Preissen sagen Fleischkäs), 2 verschiedene Kartoffelsalate, Salate und Nachtisch. Mir wurde gesagt, dass Ursi eine bessere Verköstigung organisiert hat, als bei manch anderem Club - deshalb wohl der große Andrang!

50+ ist eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen und mal mit anderen Leuten Tennis zu spielen. Ok, die Zuschauer würden wenig zahlen, um die Spiele zu sehen, aber allen Spielern hat es Spaß gemacht.

Alex Kos



